

Agnostic Front - Live at CBGBs

Geschrieben von [sb]

Seit 1982 gibt es die NYHC-Dinos von Agnostic Front mittlerweile und nachdem es ja von ihnen zahlreiche Mitschnitte aus dem historischen New Yorker Schuppen CBGB gibt (zusammen mit Sick of it all, Madball, Cro-Mags, H2O und anderen) lässt man sich schliesslich am 11. Juli 2004 zum Mitschnitt einer DVD in diesem Kultladen hinreissen.

Der ganze Abend soll dann auch gleich mit 5 Kameras mitgeschnitten werden und wird dem Zuschauer im dicken Dolby 5.1. Sound präsentiert, an dem wirklich nichts auszusetzen ist, da man sich quasi mittendrin fühlt. Während des Konzertes wird ein ziemlich gelungener Mix aus der AF-Bandgeschichte dargestellt und da dürfen natürlich auch Songs wie "Victim in pain", "Your mistake", "Gotta go" und "Crucified" nicht fehlen. Den Konzertbesuchern und den Fans vor den Bildschirmen solls nur recht sein. Im Hintergrund der Bühne lässt sich erkennen, daß eine ganze Horde von NYHC Veteranen den Weg in den beschaulichen Schuppen gefunden hat und als Matt Henderson von Madball bei "Peace" sein Können zusammen mit Agnostic Front auf der Bühne zum Besten gibt flippt die Menge komplett aus. Die Kameras fangen das Treiben im CBCB sehr genial ein und wie man sieht, hat die spärliche Security alle Hände voll zu tun zu verhindern, daß der komplette Laden Platz auf der Bühne nimmt. Meiner Meinung nach eine gute Wahl vom Aushängeschild des Hardcore, die Kraft eines AF-Konzertes in so einem historisch wertvollen Laden aufzuzeichnen. Abgeschlossen wird der Live-Gig mit schliesslich mit "Anthem"

Da die DVD netterweise als Dual-Disc erscheint, kann man sich das ganze Konzert plus 2 weiteren Bonus-Tracks noch auf seinem CD-Player zu Hause oder im Auto anschauen - feine Sache. Zudem ist auf der DVD noch eine 22 Minütige Dokumentation über die Band zu finden, in der die jeweiligen/aktuellen Bandmitglieder über einander und das aktuelle Album philosophieren. In diesem Interview wird zudem ein wenig das CBGB angeschnitten und ein Paar Worte über den DVD-Dreh in New York werden auch noch verloren. Eigentlich recht unterhaltsam, jedoch ein wenig kurz wie ich finde; man hätte wenigstens noch ein paar alte AF-Mitglieder zu Worte kommen lassen - aber man kann ja nicht alles haben. Desweiteren ist auf dem Silberling neben einer Fotogalerie noch ein kleines Interview mit der AF-Legende Vinnie Stigma enthalten, der anschaulich die Geschichte (s)eines Nagels erzählt...Was darunter zu verstehen ist, könnt ich euch dann auf der DVD anschauen.

Fazit: Die schön aufbereitete Agnostic Front DVD ist für 19 Euro auf jeden Fall einen Kauf wert. Das Konzert stellt mit 52 Minuten wunderbar die Magie eines AF-Konzerts da und die Trackliste dürfte auch dem letzten HC-Fan ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Daß am Booklet mehr als gespart wurde und das Interview leider nicht äusserlich lang ausfällt, mildert die Freude zwar ein wenig, fällt jedoch aufgrund der Tatsache, daß man sich für eine Dual-Disc entschieden hat kaum ins Gewicht!